

Die 65. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover ist die wichtigste Leitmesse für Mobilität, Transport und Logistik. Insgesamt wurden 322 Weltpremieren von 2.066 Ausstellern aus 45 Ländern gezeigt. Eröffnet wurde die Messe von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, dem Oberbürgermeister von Hannover, Stefan Schostok, sowie dem VDA-Präsidenten Matthias Wissmann. Drei Zukunftsthemen standen im Vordergrund: Effizienz, Vernetzung und Flexibilität ...

Ein ganz wesentlicher Schwerpunkt dieser IAA ist die Vernetzung. Das Nutzfahrzeug der Zukunft wird stets ‚online‘ sein, mit anderen Fahrzeugen kommunizieren, mit dem Transportunternehmen und natürlich mit dem Kunden, erläuterte Wissmann. Im Mittelpunkt standen auch wieder viele Neuigkeiten im Bereich der Fahrzeuge...

Neben dem Nemo Kastenwagen Transline für kleinere Handwerksbetriebe präsentierte Citroën u.a. mit dem Jumper Schreinermobil ([www.citroen.de](http://www.citroen.de)) eine

fältigen Einteilungsmöglichkeiten stellen eine Anbindung zwischen Werkstatt und Fahrzeug sicher. Jeweils zwei Verzurrschienen an der linken Fahrzeugseite und an der Trennwand, acht Zurrgurttfittinge sowie vier Aluminium-Spannstangen sorgen für eine optimale Ladungssicherung.

Die vierte Generation des Fiat Doblò Cargo von Fiat Professional ([www.fiatprofessional.de](http://www.fiatprofessional.de)) war erstmals in Hannover zu sehen.

Ebenfalls gezeigt wurde der neue Fiat Ducato, der zusammen mit dem neuen Fiat Doblò Cargo den Startschuß zu einer bis 2016 reichenden Erneuerung der kompletten Modellpalette von Fiat Professional gibt.

Die vierte Generation des Fiat Doblò Cargo startet in Deutschland Anfang 2015 in vier Karosserievarianten: Kastenwagen, Kombi, Flachboden und als Pritschenwagen

Der neue Fiat Ducato 2.3 Multijet 130 war als Sanitär-Mobil von Würth (L2H2, maximal zulässiges Gesamtgewicht 3.300 kg) und ein Fiat Ducato 2.3 Multijet 150 als Dreiseiten-Kipper (L3, zulässiges Gesamtgewicht 4.000 kg) zu sehen. Die Pritsche bietet 6,8 Quadratmeter Ladefläche, der Kippmechanismus kann von der



## IAA NUTZFAHRZEUGE HANNOVER: Neuheiten ...



Sonderlösung, die auf die Bedürfnisse des Schreinerhandwerks abgestimmt ist. Basis der Sonderlösung ist der Citroën Jumper, der als Schreinermobil mit den beiden Diesel-Motorisierungen HDi 110 und HDi 130 angeboten wird. Der Innenausbau mit Laderaumverkleidung von Sortimo ist auf die Bedürfnisse des Schreinerhandwerks zugeschnitten. Die Einrichtung besteht aus zwei leichtgewichtigen Regalsystemen für die linke und rechte Seite des Laderaums. Auf der rechten Fahrzeugseite ermöglichen Fachbodenwannen mit Trennblechen und Antirutschmatten, neun Schubboxen sowie einem Ablagefach eine sichere, geordnete und griffbereite Unterbringung aller Materialien. Mobile Kunststoffboxen mit viel-

(Work Up). Zur Wahl stehen zwei Aufbauhöhen und zwei Radstände. Insgesamt können rund 200 unterschiedliche Chassisvarianten sowie mehr als 1.000 Standard- und Spezialversionen ab Werk konfiguriert werden. Die Fahrerkabine bietet nun bis zu drei Sitzplätze. Die umweltfreundlichen Turbodiesel-Motoren liefern bis zu 40 Prozent mehr Drehmoment, als besonders wirtschaftliche Alternative erweitert die EcoJet Variante das Angebot. Die Turbodiesel-Triebwerke der EcoJet Familie verbrauchen dank Start&Stop-Automatik, Reifen mit reduziertem Rollwiderstand, besonders dünnflüssigem Motoröl sowie Ölpumpe und Lichtmaschine mit variabler Leistung noch weniger Treibstoff.

Fahrerkabine aus ferngesteuert werden. Eine große, wettergeschützte Box unter der Stahlladefläche stellt zusätzlichen Stauraum zur Verfügung.

Hauptthema am IVECO-Stand ([www.iveco.de](http://www.iveco.de)) war die Firmen-Historie, die 1864 mit der Gründung von Magirus begann. Vergangenen Juni haben dazu in Ulm die 150 Jahres-Feierlichkeiten stattgefunden. 1975 fand der Zusammenschluß aller (damals fünf) Gründungs- und Traditionsmarken unter dem Markennamen Iveco (Industrial Vehicle Corporation) statt. Außerdem stand der neue Daily im Mittelpunkt – etwa 80% aller Teile sind neu. Ebenfalls die Radstände und teilweise





IAA Nutzfahrzeuge

NEUHEITEN



mehrere verschiedene Überhänge, so daß der Neue Daily jetzt noch besser in Sachen Ladeeffizienz sein soll. Das meint das Verhältnis Fahrzeuglänge zu Ladelänge. Ein PKW-ähnlicher Fahrkomfort und weiter verbesserte Kraftstoff-Effizienz runden die Gesamterscheinung ab. Geblieben sind der klassische Leiterraum mit Motor vorne, Antrieb hinten. Aufbau wie Kunden schätzen dieses ebenso robuste wie flexible Konzept. Der Standbereich des Neuen Daily zeigt seine high-end Komponenten wie den F1C Motor, das neue HI-MATIC

kommende Einfahrverbote in die Umweltzonen großer Städte und Ballungsräume getrost ignorieren. Darüber hinaus winken Betreibern im Vergleich zu Modellen mit Dieselmotor bis zu 40 Prozent niedrigere Betriebskosten.

Nissan rechnet auch für die nächsten Monate mit einer schnellen Verbreitung des e-NV200. Fakt ist: fast ein Drittel aller Transporterfahrer legen pro Tag nicht mehr als 120 Kilometer zurück; demnach reicht es, das Fahrzeug einmal pro Tag entweder zuhause oder im Depot neu aufzuladen. Als Konsequenz könnten schon heute europaweit mindestens 200.000 Fahrzeuge mit Dieselmotor gegen die umweltscho-

Gesamtgewicht von 2,8 bis 4 Tonnen erhältlich. Damit deckt der Boxer Ladevolumina von 8 bis 17 m<sup>3</sup> ab. Die Motorenpalette umfaßt vier sparsame Dieselmotoren der jüngsten Generation, die gegenüber dem Vorgängermodell noch einmal deutlich effizienter geworden sind und bis zu 1,3 Liter Kraftstoff je 100 Kilometer weniger verbrauchen als bisher. Dazu trägt auch das für zwei Motorisierungen erhältliche STOP & START System bei, das vor allem im Stadtverkehr für eine spürbare Senkung von Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen sorgt. Ob Boxer oder Bipper, ob Expert oder Partner: Mit dem Variantenreichtum der Modelle, der großen Auswahl an Serien- und Zusatzausstattungen sowie den effizienten



Getriebe und neue Quad Leaf-Vorderachsen. Bei dem HI-MATIC Getriebe handelt es sich um ein 8 Gang Automatik-Getriebe mit ultraschnellen Gangwechseln. Mit 200 Millisekunden ist das Getriebe nicht nur auch besten Fahrern überlegen, die de facto nicht vorhandene Zugkraftunterbrechung spart auch Kraftstoff und ermöglicht eine bessere und ruckfreie Beschleunigung.

■ Nissan ([www.nissan.com](http://www.nissan.com)) hat auf der IAA neben den Elektro-Vans auch den NV400 gezeigt. Dessen Transportleistungen werden ab sofort durch neue Bi-Turbo-Dieselmotoren erleichtert. Die Selbstzünder spenden nicht nur wertvolle Zusatz-PS, sondern zugleich auch niedrigere Durchschnittsverbräuche. Die breite NV400-Palette bietet die Wahl zwischen Front- und Heckantrieb, drei verschiedenen Radständen, vier unterschiedlichen Längen und drei verschiedenen Höhen. Zu den neu für den NV400 eingeführten Assistenzsystemen gehören ein Berganfahr-Assistent, DAB-Radios, Stop & Start und die Bremsenergie-Rückgewinnung. Fahrer eines e-NV200 können aktuelle und noch

nendere und kostensparendere Elektro-Variante ausgetauscht werden. Neben seinen Produktneuheiten nutzt Nissan die Hannoveraner Messebühne auch für eine neue Geschäftsinitiative. Unter dem Namen „e4Business“ soll sie kleinen und mittleren Betrieben helfen, mit Hilfe von Marketing-Aktivitäten ihr Geschäftsvolumen zu vergrößern. Die innovative Plattform erlaubt den Unternehmen, sich auf ihr tägliches Kerngeschäft zu konzentrieren, während die Marketingaktivitäten (und deren Finanzierung) federführend Nissan übernimmt.

Ganz im Zeichen des neuen Boxer präsentierte sich ■ Peugeot ([www.peugeot-professional.de](http://www.peugeot-professional.de)). Das größte Modell der Palette an leichten Nutzfahrzeugen bei Peugeot komplettiert die Erneuerung des Peugeot Modellprogramms. Der neue Peugeot Boxer ist mit seiner großen Auswahl an Karosserievarianten, Ladekapazitäten und Ausstattungen auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen anspruchsvoller Gewerbekunden zugeschnitten. Auf der Basis von drei Radständen ist er in vier Längen sowie drei Höhen mit einem zulässigen

Antrieben bietet Peugeot gewerblichen Kunden die Möglichkeit, sich ihr Wunschfahrzeug nach ihren persönlichen Vorstellungen und Bedürfnissen zusammenzustellen. Weitere Auswahlmöglichkeiten bieten die Fahrzeuge, die sinnvolle Zusatzausstattung mit attraktiven Preisvorteilen verbinden. Alle neun Edition-Modelle sind außerdem im sogenannten Ein-Rechnungs-Geschäft erhältlich. Für den Kunden bedeutet das kurze Wege sowie ein Ansprechpartner und nur eine Rechnung für Fahrzeug und Aufbau gleichermaßen, was unter anderem Vorteile im Leasinggeschäft, bei der Finanzierung und bei der Kfz-Versicherung mit sich bringt.

Eine herausgehobene Rolle spielt hier die Advantage Edition, die Peugeot in allen Bauweisen vom Bipper bis zum Boxer anbietet. Die in Zusammenarbeit mit Bott entwickelten Fahrzeuge verfügen serienmäßig über ein Laderaumschutz- und Ladungssicherungspaket mit speziellem Ladeboden und Wandverkleidung mit integrierten Verzurrschienen. Alle Modelle sind für den Einbau weiterer Bott-Einrichtungsmodule

gerüstet, die kostengünstig aus- und eingebaut sowie nachgerüstet werden können. Den Boxer bietet Peugeot darüber hinaus als Advantage Pro Edition mit weiteren praktischen Details für den vielseitigen Arbeitseinsatz an.

Der Innenraum verfügt neben dreh- und verschiebbarem Fahrer- und Beifahrersitz über einen 20-Zoll-Tablettisch und modernste Videokonferenz- und Soundsysteme, die den TRISTAR zum perfekten Ort für Besprechungen machen.

Layout zeugt auch die Vielzahl von Staumöglichkeiten im Innenraum. Insgesamt stehen im Interieur des neuen Trafic bis zu 90 Liter an Ablagemöglichkeiten zur Verfügung. Insgesamt finden sich in Instrumententräger, Türen und

der Sitz nach vorne geklappt, können Fahrer oder Beifahrer bequem am Rechner arbeiten. Das Laptop-Fach beinhaltet außerdem ein hochklappbares



■ **Volkswagen Nutzfahrzeuge** ([www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de](http://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de)) präsentierte mit dem Konzept TRISTAR, im 30. Jubiläumjahr der ersten Syncro-Studie, eine Kombination aller Eigenschaften der aktuellen T-Baureihe. Seine extreme Geländetauglichkeit verbunden mit flexiblen Transport- und Lademöglichkeiten machen den TRISTAR wahlweise zum Service-, Transport- oder Surfmobil. Der bullige Pritschenwagen mit Extended Cab, Stylingbar und kurzem Radstand verfügt über permanenten Allradantrieb mit mechanischer Hinterachs-Differentialsperre und 30 mm Höherlegung. Ladung kann auf zwei getrennte Ebenen verteilt werden: Unter der Pritsche, auf der bereits das grobstollige Ersatzrad untergebracht ist, befindet sich eine geräumige, staub- und wasserdichte Schublade.

Selbst an eine Espressomaschine wurde gedacht.

Seine extreme Geländetauglichkeit in Kombination mit flexiblen Transport- und Lademöglichkeiten machen den TRISTAR zur rollenden Werkstatt, zum mobilen Hightech-Büro oder perfekten Surfmobil. Sicher, wertig und flexibel ist der neue Volkswagen TRISTAR ein vielseitiges Werkzeug für jeden Anwender. Egal ob als Architekt, Filmcrew, Serviceexperte, Landschaftsgärtner oder Expeditionsteilnehmer.

Seit September gibt es den komplett neu entwickelten Renault Trafic ([www.renault.de](http://www.renault.de)) mit zwei Radständen, vier Leistungsstufen und einem Innenraum, der sich durch intelligente Details zum rollenden Büro umwandeln läßt. Damit erhalten Kunden in der leichten

Sitzen 14 Staufächer. Besonders praktisch ist ein Staufach für einen Laptop-Computer auf der Rückseite des Mittelsitzes. Wird

und schwenkbares Klemmbrett für DIN-A4-Dokumente.



25

— Anzeige —



## FINDE DEN VAN:

Jederzeit wissen, wo die eigenen Fahrzeuge sind.

Holen Sie sich jetzt die TomTom WEBFLEET® LITE Fahrzeugortung. So sind Sie immer im Bilde und Ihre Kunden noch zufriedener.

Wir haben die **zuverlässigste Online-Lösung für Fahrzeugortung** in Echtzeit, Spurverfolgung und intuitives Reporting. **Maßgeschneidert für kleine Unternehmen.**

- Einfaches, direktes Anbringen in jedem Fahrzeug. Egal ob PKW oder Transporter – ohne Werkzeug!
- Keine extra Hardware. Feste monatliche Mietgebühr.

**15,95 €**  
(Monat/Fahrzeug)\*



**ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!**  
[business.tomtom.com/vehicle-tracking-lite](http://business.tomtom.com/vehicle-tracking-lite)



Nutzfahrzeugklasse bis 3,0 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht einen Transporter, der sich auf höchst unterschiedliche Ansprüche maßschneidern läßt. Vom durchdachten Cockpit-